

Bericht
des Finanzausschusses
betreffend den
Rechnungsabschluss des Landes Oberösterreich
für das Verwaltungsjahr 2018

[L-2013-166352/59-XXVIII,
miterledigt [Beilage 1047/2019](#)]

1. Abschreibung von Darlehen für die Errichtung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Gemäß Punkt 5 "Erlassung der Rückzahlung von Darlehen für die Errichtung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen" der Vereinbarung zwischen dem Land Oberösterreich einerseits und dem Oö. Gemeindebund und der Landesgruppe Oberösterreich des Österreichischen Städtebundes andererseits über Leistungen und Maßnahmen des Landes Oberösterreich zur Verbesserung der finanziellen und wirtschaftlichen Situation der oö. Gemeinden, wurde im Rechnungsabschluss 2018 neuerlich, nach bisher sieben Abschreibungsquoten von zusammen 423,6 Mio. Euro, die Abschreibung von Darlehen in der Gesamthöhe von 1.136.871,00 Euro aufgenommen. Diese Abschreibung von Darlehen ist vom Oö. Landtag zu genehmigen.

2. Tilgung innere Anleihe

Mit Landtagsbeschluss vom 15. Juni 2015 (Beilage 1498/2015) wurden in einem Nachtrag zum Voranschlag 2015 Mittel für konjunkturbelebende Maßnahmen im Gesamtausmaß von 100 Mio. Euro bereitgestellt. Dieser Nachtragsvoranschlag wurde durch eine innere Anleihe bedeckt, wobei die Tilgung dieser inneren Anleihe in den Jahren 2017 bis 2026 in der Form erfolgen sollte, dass die aus dem Konjunkturpaket in Anspruch genommenen Mittel zulasten des jeweiligen Ressortbudgets in Raten zurückgezahlt werden. Mit dem Rechnungsabschluss 2016 wurde auf Grund des nicht zur Gänze ausgeschöpften Betrags die innere Anleihe um den Betrag von 27.300.000 Euro ergebnisneutral berichtigt.

Im Rahmen des Budgetvollzugs 2018 sind, insbesondere bedingt durch Mehreinnahmen auf Grund der guten Konjunktur in Österreich, Verbesserungen gegenüber dem Voranschlag eingetreten. Zusätzlich ist eine Verbesserung auf Grund des Umstands eingetreten, dass von den in das Folgejahr übertragbaren Mitteln ein Betrag in Höhe von rd. 27,3 Mio. Euro in Abfall

gestellt wurde. Im Hinblick auf diese positive Budgetentwicklung konnte im Rechnungsabschluss 2018 die Tilgung der nach Einrechnung der 2019 veranschlagten Rückzahlung noch offenen inneren Anleihe in Höhe von 50.890.000 Euro aufgenommen werden. Die Rückzahlungsverpflichtung aus den jeweiligen Ressortbudgets bleibt davon unbenommen. Diese Tilgung in Höhe von 50.890.000 Euro ist vom Oö. Landtag zu genehmigen.

3. Rechnungsabschluss

Der von der Landesbuchhaltung unter Beachtung der Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung und der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung erstellte Rechnungsabschluss des Landes Oberösterreich für das Verwaltungsjahr 2018 enthält

im Band I:

- a) den Bericht über die Haushalts- und Finanzlage;
- b) den Kassenabschluss, in dem der Nachweis über die gesamte Kassengebarung erbracht wird;
- c) die Haushaltsrechnung in der Gliederung des Voranschlags, der eine Gesamtübersicht der Gebarung des ordentlichen Haushalts (gruppenweise Darstellung) vorangestellt ist;
- d) Erläuterung der Betragsabweichungen zwischen Rechnung und Voranschlag;

im Band II: die betriebsähnlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmungen;

im Band III: die Beilagen.

Darüber hinaus werden Bewirtschafterberichte sowie Geschäftsberichte für Untervoranschläge und Wirtschaftspläne, bei denen die voranschlagswirksamen Einnahmen den Betrag von 5,4 Mio. Euro überschreiten oder der Stand an Dienstposten über 50 liegt bzw. bei denen die Summe der Erträge im Erfolgsplan (Postenklasse 8) den Betrag von 5,4 Mio. Euro überschreitet oder der Stand an Dienstposten über 50 liegt, zur Verfügung gestellt.

4. Ermächtigung gemäß Artikel II Ziffer 8 des Vorberichts

Gemäß Art. II Ziffer 8 des Landtagsbeschlusses zum Voranschlag für das Verwaltungsjahr 2018 werden die Rechnungsergebnisse der Voranschlagstellen für die Abwicklung der Vorjahre (Abschnitt 99), weiters die Voranschlagstellen zur Verrechnung von Leistungen, die unmittelbar von den Ertragsanteilen einbehalten werden (1/590008/7330/001) sowie die Rechnungsergebnisse der in Untervoranschlägen für Forderungsberichtigungen und Forderungsabschreibungen eingerichteten Posten 7220 und 7299 mit ihrem Rechnungsergebnis im Zuge des Rechnungsabschlusses genehmigt.

Weiters werden allfällige Mehrausgaben bei den Posten 7100/003 "Aufwendungen aus nicht abziehbarer Vorsteuer" im Bereich des öffentlichen Fürsorgewesens mit ihrem Rechnungsergebnis genehmigt, da entsprechende Ersätze durch die Übermittlung der Beihilfen vom Bund (Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz) erfolgen.

Das Rechnungsergebnis dieser Voranschlagstellen ist im vorliegenden Rechnungsabschluss enthalten.

5. Für die Folgejahre in Aussicht gestellte Fördervolumina der Direktion Kultur

Von der Direktion Kultur wurde ein für die Folgejahre in Aussicht gestelltes Fördervolumen in Höhe von rund 25,9 Mio. Euro bekannt gegeben.

Die nähere Darstellung des Rechnungsabschlusses ergibt sich aus dem ausführlichen Rechnungsoperat, welches dem Oö. Landtag als Subbeilagen I bis III zur [Beilage 1047/2019](#), XXVIII. Gesetzgebungsperiode, vorgelegt wurde sowie aus den Geschäftsberichten.

Der Finanzausschuss beantragt, der Oö. Landtag möge beschließen:

- 1. Die Abschreibung von Darlehen für die Errichtung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen in der Gesamthöhe von 1.136.871,00 Euro (in Worten: eine Million einhundertsechsdreißigtausendachthunderteinundsiebzig Euro) wird genehmigt.**
- 2. Die Tilgung der noch offenen inneren Anleihe in Höhe von 50.890.000 Euro wird genehmigt, wobei die Rückzahlungsverpflichtung aus den jeweiligen Ressortbudgets davon unbenommen bleibt.**
- 3. Der vorstehende Bericht wird gemeinsam mit dem Rechnungsabschluss des Landes Oberösterreich für das Verwaltungsjahr 2018 zur Kenntnis genommen.**

Linz, am 26. Juni 2019

KommR Alfred Frauscher

Obmann

Berichterstatter